

LANA / Kapuzinerkirche

Gebläseanlage war brandgefährdet

Denkmalgeschützte Aigner-Orgel wird restauriert – Kosten betragen rund 80.000 Euro

Lana – Geräusche im Dachboden sind derzeit hinter den stillen Gemäuern der Lananer Kapuzinerkirche zu vernehmen. Grund dafür ist die Restaurierung der alten Orgel.

Von Florian Mair (fm)

Im Oktober baute das Unternehmen Orgelbau Kaufmann (Deutschnofen) ein neues Gebläse auf dem Dachboden für die denkmalgeschützte, zwei-manualige Aigner-Orgel ein.

„Die Balganlage hat nicht mehr funktioniert und die Gebläseanlage war veraltet und zudem brandgefährdet“, resümiert Oswald Kaufmann.

Nun beledern die Fachleute die über 120 Jahre alte Balganlage neu. Dafür werden Warmleim, Schafsfleder und Darmseiten benötigt. „Das Auftreten des Balges wird auch beibehalten und ist unter anderem bei einem Stromausfall möglich.“

Arbeiten bis Weihnachten

Nach Mariä Geburt werden die Arbeiten an der Orgel wiederaufgenommen. „Wir schließen sie voraussichtlich bis Weihnachten ab“, hofft der erfahrene Orgelbaumeister.

Die wesentlichen Arbeiten

im Herbst konzentrieren sich auf die Restaurierung der Windladen, der Holz- und Metallpfeifen sowie der gesamten Mechanik der Klaviaturen. Zusätzlich steht die Restaurierung und Fassung des Orgel-Gehäuses an. Auch die Stimmung und Intonation der Pfeifen wird erledigt. Dafür muss man das Instrument in seine Einzelteile zerlegen.

1920 Arbeitsstunden



Kapuzinerpater **Bruno Frank** (im Bild) beziffert die veranschlagten Kosten für Arbeit und Material mit knapp 80.000 Euro.

Man sei damit aber finanziell überlastet. Um Beiträge werde angesucht.

Deshalb rufen die Kapuziner und der Kapuzinerchor dazu auf, das Vorhaben zu unterstützen. In der Raiffeisenkasse Lana gibt es dafür ein Konto.

Ersten Berechnungen zufolge schätzt Oswald Kaufmann, dass für die Restaurierung ca. 1920 Arbeitsstunden anfallen.

Zum 200-jährigen Bestehen der Kapuzinerkirche wurde



Wenn alles klappt, sollen die umfangreichen Arbeiten an der historischen Aigner-Orgel (im Bild) in der Lananer Kapuzinerkirche bis Weihnachten abgeschlossen werden.

Foto: „D“/fm

1867 die erste Orgel angeschafft, die Angelo Agostini in Padua gebaut hatte.

Den Orgelkasten fertigte der gebürtige Lananer Bildhauer Josef Waßler an. Der Neubau

durch Josef Aigner kam 1884 zustande. 1977 restaurierte Leopold Stadelmann die Aigner-Orgel zum letzten Mal. Interessant ist der Rollvorhang, der vor Staub schützt. Foto: „D“/fm